

12.10.2010 – 13:12 Uhr

Spaniens führende Fachmesse für Orthopädie und Altenpflege: Orto PRO CARE behauptet sich in wirtschaftlich schwierigem Umfeld / Kongressprogramm findet breite Zustimmung

Hannover/Madrid (ots) -

Die Orto PRO CARE hat sich in ihrem Zweijahresturnus zur führenden Fachmesse für Spaniens Pflegebranche entwickelt. Die Veranstalter Deutsche Messe AG, Hannover, und der spanische Verband FEDOP (Federacion Espanola de Ortesistas) führten vom 30. September bis 2. Oktober 2010 zum vierten Mal Aussteller und internationale Fachbesucher aus dem Bereich Altenpflege und Orthopädie auf dem Messegelände IFEMA Recinto Feria Juan Carlos I in Madrid zusammen.

Zum Abschluss der Messe äußerten sich die Aussteller durchweg zufrieden mit dem Messeverlauf. Ihre Erwartungen an ein einträgliches Nachmessegeschäft sind hoch. Nach Aussage der Teilnehmer bot die Fachmesse eine effiziente Plattform, um Geschäftsbeziehungen im spanischen Pflegemarkt zu etablieren und profitabel zu vertiefen. Die Orto PRO CARE hat damit ihre Bedeutung für den spanischen Markt auch in einem derzeit schwierigen wirtschaftlichen Umfeld unterstrichen.

Die Angebotspalette erstreckte sich von der Rehabilitationstechnik, Orthesen und Prothesen bis hin zu Raumeinrichtungen, Pflegegeräten, Pflegehilfsmitteln, Alltags- und Mobilitätshilfen, Informationstechnologie, Ernährung und Hauswirtschaft. Ein Highlight während des Messegeschehens war der "Modulare Alterssimulationsanzug Extra" der Wolfsburg AG, der angezogen Beweglichkeit sowie Sicht von Menschen jeden Alters simuliert. Im Sonderausstellungsbereich "Alters-City" stellten verschiedene Hersteller ihre Produkte zum Testen bereit. Fachbesucher nutzten die Gelegenheit zur praktischen Anwendung und verschafften sich einen Überblick über Funktionalität und Standards.

Hohe Aufmerksamkeit erzielte auch die Durchführung des ersten europäischen Symposiums "Pro Care", das messebegleitend Pflegemodelle und Konzepte zur Verbesserung der Lebensqualität bedürftiger Menschen vorstellte. Expertenrunden diskutierten unter anderem über Behandlungsmethoden bei Demenz und Zukunftsperspektiven in der professionellen Pflege, denn auch in den kommenden Jahren wird die Pflege eine der größten ökonomischen Herausforderungen in Europa darstellen.

Während des dreitägigen Messeverlaufs wurden 10 823 (2008: 13 000) Fachbesucher registriert. Die Fachmesse umfasste eine Netto-Ausstellungsfläche von 6 448 Quadratmetern (2008: 7 000). 135 (2008: 177) Unternehmen präsentierten ihre Produkte, Dienstleistungen und Innovationen aus dem Pflegebereich.

Pressekontakt:

Bei der Deutschen Messe in Hannover:
Monika Brandt
Tel.: +49 511 89-31632
E-Mail: monika.brandt@messe.de

Weitere Pressetexte und Fotos finden Sie unter:
www.messe.de/presseservice

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100611926> abgerufen werden.